



«Ergotherapie für Pferde»

von Ruth Katzenberger-Schmelcher, Yvonne Katzenberger

Verlag: Georg Thieme Verlag, Stuttgart, 2019

Buch: 192 Seiten, 1. Auflage

ISBN: 978-3-13-242872-0

Buchtipp/Rezension

BTS NL-Winter 2023

von Nicole Mumenthaler
Naturheilpraktikerin, Tierhomöopathin,
Spezialistin für Biophotonen und Spagyrik

Beim Menschen wird Ergotherapie schon lange anerkannt und angewendet – nach Verletzungen, Operationen, neurologischen Erkrankungen etc. um die Selbstversorgung, Freizeit und Produktivität sicher zu stellen. Beim Pferd spielt der Besitzer eine tragende Rolle, bei der korrekten Umsetzung der vom Therapeuten erklärten Übungen. Situationen, in denen eine Ergotherapie beim Pferd sinnvoll ist, sind z.B.:

- Stoffwechselstörungen infolge Stress (Haltung, Einsatzgebiete) wie Equines Cushing Syndrom
- Equines metabolisches Syndrom
- Störungen im Gleichgewicht
- Stress bei der Hufbearbeitung
- Verladen
- Heilung nach Unfällen
- Verbesserung des Körpergefühls beim Pferd

Und viele andere Alltagssituationen, durch die eine gestörte Reizverarbeitung der sensiblen Nerven, der motorischen Nerven sowie des vegetativen Nervensystems gestört werden können.

In wie vielen Handlungen und Verhaltensmustern solche Wahrnehmungs- und Umsetzungsprobleme beteiligt sind, ist den meisten Pferdehaltern im normalen Stallalltag kaum bewusst. Vieles wird als Unart oder «er will gerade nicht» angesehen, doch die Ursache kann durchaus ein Problem im Bereich des Nervensystems sein.

Als Lösungsansätze sind viele sehr detailliert beschriebene und gut bebilderte Übungen aufgeführt, die gut selber ausprobiert werden können. Der Zweck, die Hilfsmittel, die Funktion, der Anwendungsbereich und die Kontraindikationen sind sorgfältig erklärt. Auch alternative Übungen, wenn das Pferd über- oder unterfordert ist, sind beschrieben.

Ich habe einige Übungen mit meinem jungen Pferd ausprobiert und einige Beobachtungen besser einordnen und verstehen können, warum das Pferd so reagiert hat und nicht so, wie ich es eigentlich erwartet hatte. Wenn man mit System und Achtsamkeit die Tipps aus dem Buch anwendet, verbessern sich Schwachpunkte in der Koordination und Bewegung.

Fazit: Ein sehr detailliertes Fachbuch, das erklärt, wie man selber ein Pferd bewusst gymnastizieren und das Verhalten und die Bewegungsabläufe vielschichtig wahrnehmen kann. Geeignet für den Alltag in der Praxis, um neben der Mittelverschreibung konkrete Lösungsansätze zu vermitteln für Pferdehalter, die bereit sind, neue Wege zu gehen und exakt zu arbeiten.